

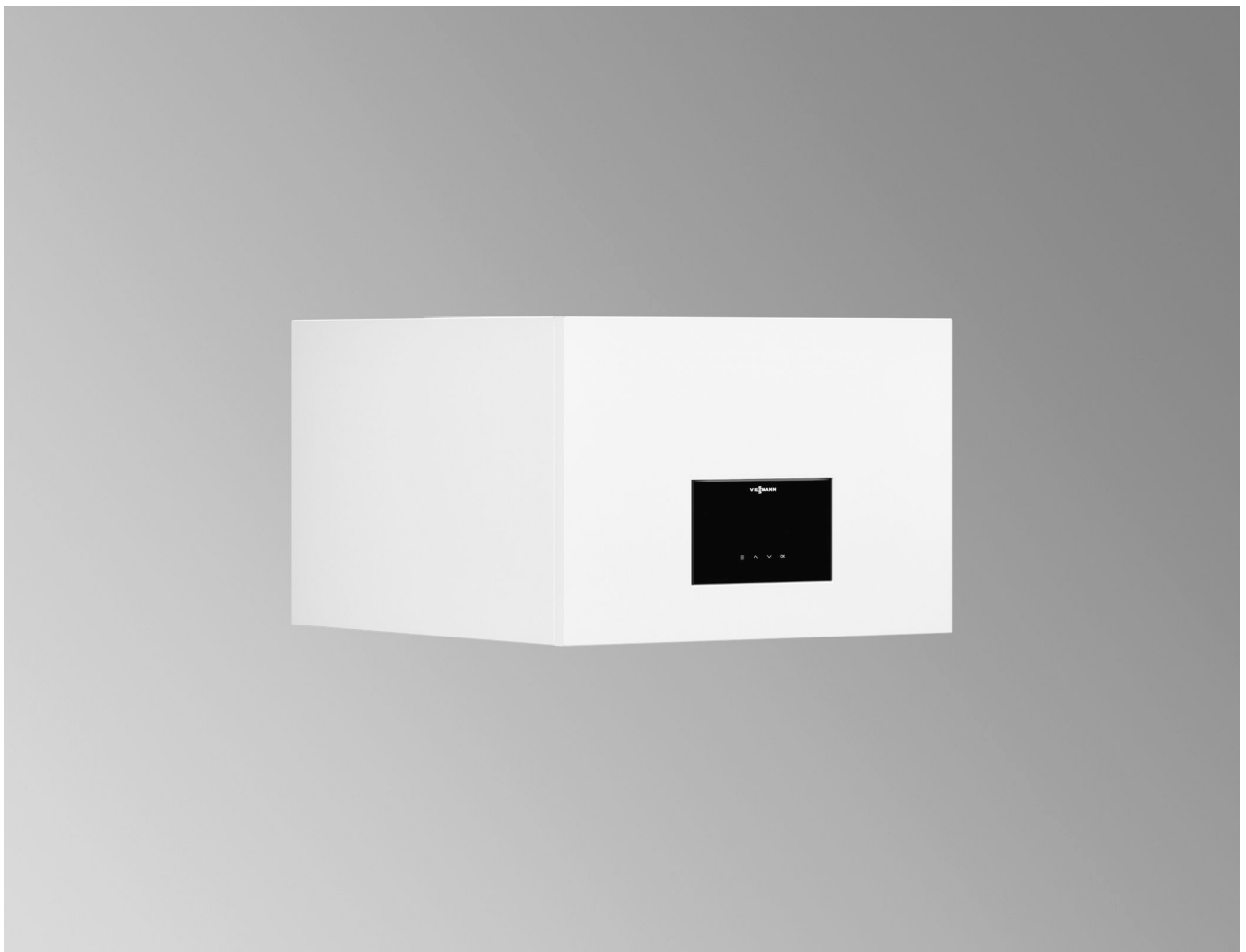
# Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

**VIESMANN**


Warmwasser-Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung  
Vitocal 262-A, Typ T2W-R290




## VITOCAL 262-A




### Für Ihre Sicherheit

 Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise

 **Gefahr**  
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

 **Achtung**  
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.


Das Gerät enthält leicht entflammbares Kältemittel der Sicherheitsgruppe A3 gemäß ISO 817 und ANSI/ASHRAE Standard 34.

### Hinweis

*Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.*

### Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.


 **Achtung**  
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

### Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Das Gerät enthält das brennbare Kältemittel R290 (Propan). Bei einer Undichtigkeit kann durch austretendes Kältemittel mit der Umgebungsluft eine brennbare oder explosive Atmosphäre entstehen.

### Aufenthalt und Arbeiten in unmittelbarer Umgebung des Geräts


 **Gefahr**  
Explosionsgefahr: Bei austretendem Kältemittel kann mit der Umgebungsluft eine brennbare oder explosive Atmosphäre entstehen. Brand und Explosion in unmittelbarer Umgebung des Geräts durch folgende Maßnahmen vermeiden:

## Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

- Zündquellen fernhalten, z. B. offene Flammen, heiße Oberflächen, nicht zündquellenfreie elektrische Geräte, mobile Endgeräte mit integriertem Akku (z. B. Mobiltelefone, Fitnessuhren usw.).
- Keine brennbaren Stoffe verwenden, z. B. Sprays oder andere brennbare Gase.
- Sicherheitseinrichtungen nicht entfernen, blockieren oder überbrücken.
- Keine Veränderungen am Gerät vornehmen:
  - Zulauf-/Ablaufleitungen und elektrische Anschlüsse/Leitungen nicht verändern, belasten oder beschädigen.
  - Umgebung nicht verändern.
  - Keine Bauteile oder Plomben entfernen.


### Anschluss der Anlage

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

 **Gefahr**  
 Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.  
 Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.


### Arbeiten an der Anlage

- Einstellungen und Arbeiten an der Anlage nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten an der Anlage dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, z. B. Wartung, Service und Reparaturen.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.
- Arbeiten am Kältemittelkreislauf des Geräts dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die dazu berechtigt sind. Diese Fachkräfte müssen gemäß EN 378 Teil 4 oder der IEC 60335-2-40, Abschnitt HH geschult sein. Der Befähigungsnachweis von einer industrieakkreditierten Stelle ist erforderlich.

 **Gefahr**  
 Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

### Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

 **Achtung**  
 Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.  
 Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

## Verhalten bei Austritt von Kältemittel aus dem Gerät



### **Gefahr**

Austretendes Kältemittel kann zu Feuer und Explosionen führen, die schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben. Beim Einatmen besteht Erstickungsgefahr. Falls Verdacht auf austretendes Kältemittel besteht, Folgendes beachten:

- Sehr gute Be- und Entlüftung.
- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.

- Autorisierte Fachkraft benachrichtigen.
- Stromversorgung für alle Anlagenkomponenten von sicherer Stelle aus unterbrechen.



### **Gefahr**

Direkter Kontakt mit flüssigem und gasförmigem Kältemittel kann zu schweren gesundheitlichen Schäden führen, z. B. Erfrierungen und/oder Verbrennungen. Beim Einatmen besteht Erstickungsgefahr.

- Direkten Kontakt mit flüssigem und gasförmigem Kältemittel vermeiden.
- Kältemittel nicht einatmen.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.

---

## Verhalten bei Brand



### **Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Stromversorgung für alle Anlagenkomponenten von sicherer Stelle aus unterbrechen.
- Feuerwehr informieren.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.
- Löschversuch nur unternehmen, falls hierdurch keine Verletzungsgefahr besteht: Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

**Für Ihre Sicherheit** (Fortsetzung)**Bedingungen an die Aufstellung****Gefahr**

Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen. Solche Stoffe nicht im Heizraum und nicht in unmittelbarer Nähe des Geräts lagern oder verwenden.



**Achtung**

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden. Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Zuerst informieren</b>	Symbole .....	7
	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
	Produktinformation .....	8
	■ Zulässige Lufteintrittstemperaturen .....	8
	Erstinbetriebnahme .....	8
	Ihre Anlage ist voreingestellt .....	8
	Tipps zum Energiesparen .....	9
	Tipps für mehr Komfort .....	9
<b>2. Über die Bedienung</b>	Grundlagen der Bedienung .....	10
	Anzeigen im Display .....	10
	■ Standby .....	10
	■ Homescreen .....	10
	■ Grundanzeigen .....	10
	■ Schaltflächen und Symbole .....	11
	Übersicht über das Hauptmenü .....	11
	■ Menüpunkt im Hauptmenü auswählen .....	11
	Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung .....	12
<b>3. Zeitprogramme</b>	Zeitprogramme und Zeitphasen .....	14
	Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms .....	14
	Zeitprogramm einstellen <b>P.4</b> .....	15
<b>4. Einstellungen</b>	Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen .....	17
	Notbetrieb einstellen <b>P.3</b> .....	17
	Helligkeit für Display einstellen <b>P.5</b> .....	17
	Standby-Betrieb für Display einstellen <b>P.6</b> .....	17
	Informationen zum WLAN abfragen <b>P.7</b> .....	18
	Erhöhte Trinkwasserhygiene einstellen <b>P.8</b> .....	18
	Geräuschreduzierten Betrieb ein-/ausschalten <b>P.9</b> .....	19
	Datum einstellen <b>P.10</b> .....	19
	Uhrzeit einstellen <b>P.11</b> .....	20
	Hoch-/Niedertarifstrom einstellen <b>P.15</b> .....	20
	Standby Anzeige einstellen <b>P.16</b> .....	21
	Benutzerparameter zurücksetzen <b>P.17</b> .....	21
	WLAN-Verbindung herstellen .....	21
	WLAN-Verbindung ein- oder ausschalten .....	22
<b>5. Abfragen</b>	Betriebsdaten abfragen <b>P.2</b> .....	23
	Störungsmeldungen abfragen <b>E r</b> .....	23
	■ Aktive Störung anzeigen .....	24
<b>6. Aus- und Einschalten</b>	Außerbetriebnahme .....	25
<b>7. Was ist zu tun?</b>	Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb .....	26
	Meldungsanzeige .....	26
<b>8. Instandhaltung</b>	Reinigung .....	27
	Inspektion und Wartung .....	27
	■ Beschädigte Anschlussleitungen .....	27
	■ Trinkwasserfilter (falls vorhanden) .....	27
<b>9. Anhang</b>	Entsorgungshinweise .....	28
	■ Entsorgung der Verpackung .....	28
	■ Endgültige Außerbetriebnahme .....	28
<b>10. Stichwortverzeichnis</b>	.....	29

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bauteil muss hörbar einrasten.</li> <li>oder</li> <li>▪ Akustisches Signal</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neues Bauteil einsetzen.</li> <li>oder</li> <li>▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.</li> </ul>
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil <b>nicht</b> im Hausmüll entsorgen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizsystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden.

Das Gerät kann ausschließlich zur Trinkwassererwärmung verwendet werden.

Mit zusätzlichen Komponenten und Zubehör kann der Funktionsumfang erweitert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, falls Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

**Hinweis**

*Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.*

### Produktinformation

Die Vitocal 262-A, Typ T2W-R290 ist eine Warmwasser-Wärmepumpe für den Betrieb mit einem vorhandenen Warmwasser-Speicher mit oder ohne Elektro-Heizeinsatz konzipiert.

Zur Warmwasserbereitung verwendet die Warmwasser-Wärmepumpe die Wärmeenergie der Raumluft oder der Außenluft.

Die Warmwasser-Wärmepumpe kann im **Umluftbetrieb**, **Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen**, **Außenluftbetrieb** sowie im **Abluftbetrieb** betrieben werden. Ggf. ist hierfür Zubehör erforderlich.

#### Umluftbetrieb

Im Umluftbetrieb wird die Raumluft des Aufstellraums zur Warmwasserbereitung genutzt.

Während der Warmwasserbereitung wird der Aufstellraum gekühlt und entfeuchtet.

#### Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen

Der Warmwasser-Wärmepumpe wird Umgebungsluft zugeführt. Über eine separate Außenluftöffnung gelangt gleichzeitig Außenluft in den Raum.

Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Umgebungsluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

#### Außenluftbetrieb

Im Außenluftbetrieb wird der Warmwasser-Wärmepumpe über eine Leitung Außenluft zugeführt.

Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Außenluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

#### Abluftbetrieb

Im Abluftbetrieb wird der Warmwasser-Wärmepumpe über ein Leitungssystem Abluft aus mehreren Räumen zugeführt. Über separate Außenluftöffnungen gelangt gleichzeitig Außenluft in diese Räume.

Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Abluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

In dieser Betriebsweise erfolgt neben der Warmwasserbereitung zusätzlich eine kontrollierte Wohnungslüftung.

### Zulässige Lufteintrittstemperaturen

Außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen schaltet die Warmwasser-Wärmepumpe aus. In Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz (Zubehör) können Sie in einigen Betriebsprogrammen auch außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen Trinkwasser erwärmen. Bei Typ T2W-R290 kann ein externer Wärmeerzeuger angeschlossen werden.

Zulässige Lufteintrittstemperaturen:

- Für Warmwasserbereitung im Umluftbetrieb und im Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen (Temperatur im Aufstellraum):  
3 °C bis 40 °C
- Für Warmwasserbereitung im Außenluftbetrieb (Außentemperatur):  
–10 °C bis 42 °C

### Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Wärmepumpenregelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

### Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihre Warmwasser-Wärmepumpe ist werkseitig voreingestellt und somit betriebsbereit.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

#### Warmwasserbereitung

- Das Warmwasser wird an allen Tagen von **00:00 bis 24:00 Uhr** auf 54 °C erwärmt (Warmwassertemperatur-Sollwert).

#### Wochentag und Uhrzeit

- Wochentag und Uhrzeit wurden von Ihrem Fachbetrieb eingestellt.

#### Stromausfall

*Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen mehr als 24 Stunden erhalten. Bei länger andauerndem Stromausfall müssen Uhrzeit und Datum neu eingestellt werden.*



## Tipps zum Energiesparen

### Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- **Warmwasserverbrauch:**  
Duschen Sie, anstatt zu baden. Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.
- **Zeitprogramm:** Siehe Seite 14.  
Schalten Sie die Warmwasserbereitung aus. Stellen Sie hierfür das Programm ein.
- **Urlaub:** Siehe Seite 13.  
Falls Sie verreisen, schalten Sie das Betriebsprogramm Urlaub ein.
- **Elektro-Heizeinsatz** (falls vorhanden):  
Schalten Sie die automatische Nachheizung des Warmwasser-Speichers durch den Elektro-Heizeinsatz aus. Aktivieren Sie hierfür das Betriebsprogramm „**ECO**“: Siehe Betriebsprogramm „Heizmodus“ auf Seite 13.

### Eigenstromnutzung (in Verbindung mit Photovoltaikanlage)

- Nutzen Sie den von Ihrer Photovoltaikanlage erzeugten Strom für Ihre Warmwasser-Wärmepumpe.

Für weitere Energiesparfunktionen der Wärmepumpenregelung wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

## Tipps für mehr Komfort

### Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- **Höherer Warmwasserbedarf:**  
Erhöhen Sie die Häufigkeit der Aufheizung des Warmwasser-Speichers. Siehe Kapitel „Zeitprogramme“ auf Seite 14 oder wenden Sie sich hierzu an Ihren Fachbetrieb.
- Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) zur automatischen Nachheizung des Warmwasser-Speichers. Aktivieren Sie den „**CON-Modus**“: Siehe Betriebsprogramm „Heizmodus“ auf Seite 13.

### Schnellaufheizung

- Sie können unabhängig vom Zeitprogramm den Warmwasser-Speicher sofort aufheizen. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm „**bOOST**“. Siehe Kapitel „Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung“ auf Seite 12.
- **Elektro-Heizeinsatz** (falls vorhanden):  
Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz bei Störung der Warmwasser-Wärmepumpe. Siehe Kapitel „Notbetrieb einstellen“ auf Seite 17.

## Über die Bedienung

### Grundlagen der Bedienung

Alle Einstellungen an Ihrer Anlage können Sie über die Bedieneinheit oder die ViCare App vornehmen.

#### Bedienung über Touchdisplay

Die Bedieneinheit ist mit einem Display ausgestattet. Tippen Sie für Einstellungen und Abfragen auf die vorgesehenen Schaltflächen.

#### Bedienung über ViCare App

Die ViCare App ermöglicht Ihnen, Ihre Anlage über ein mobiles Endgerät zu bedienen, z. B. Smartphone.

Prüfen Sie zur Bedienung über die App folgende Systemvoraussetzungen:

- WLAN-Verbindung vom Router zur Regelung mit Internetzugang
- Smartphone oder Tablet mit Betriebssystem:
  - iOS
  - Android

Weitere Informationen für die Nutzung der ViCare App: Siehe **www.vicare.info**.


### Anzeigen im Display

#### Standby


Nach ca. 2 Minuten wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet.

Den Standby-Betrieb können Sie deaktivieren: Siehe Seite 17.

#### Homescreen

Nach dem Einschalten oder Aktivieren der Regelung wird der Homescreen angezeigt. Im Auslieferungszustand wird als Homescreen die Warmwassertemperatur  angezeigt.




Homescreen aufrufen:

- Standby ist aktiv:
  - Tippen Sie auf eine beliebige Schaltfläche.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
  - Tippen Sie auf , bis der Homescreen angezeigt wird.

#### Grundanzeigen

Im Homescreen können Sie die unterschiedlichen Grundanzeigen aufrufen, um den Status der wichtigsten Funktionen zu sehen.

Grundanzeigen im Display:

-  Warmwassertemperatur
-  ECO-Modus
-  Aktuelle Störungsmeldung (falls eine Störung vorliegt)

## Anzeigen im Display (Fortsetzung)

## Schaltflächen und Symbole

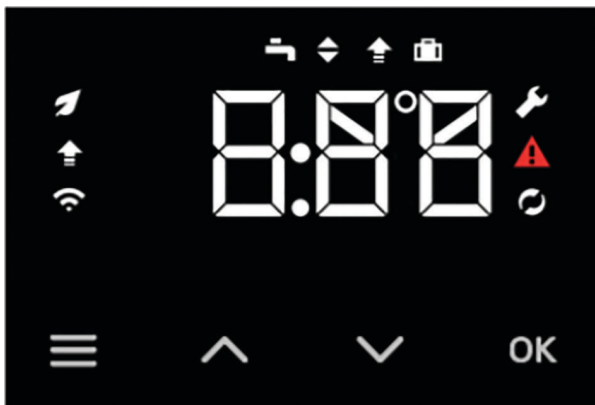


Abb. 1

- (A) Funktionsbereich  
(B) Navigationsbereich

## Schaltflächen und Symbole im Funktionsbereich (A)

**Hinweis**

- Verfügbare Schaltflächen und Symbole sind abhängig von der Betriebsweise.
- Die Symbole werden nicht dauerhaft angezeigt, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

**Symbole**

- ▲ Betriebsprogramm Boost
- 🏠 Betriebsprogramm Urlaub
- 🔧 Warmwassertemperatur
- ⬆️⬆️ Heizmodus
- 🌿 ECO/ECH-Modus aktiv
- 🔧 Service-Menü aktiv
- ⚠️ Störung aktiv
- 🔄 Wärmepumpe aktiv
- 📶 WLAN-Verbindung

## Anzeigesymbole im Navigationsbereich (B)

- ☰ Sie rufen das Hauptmenü auf.  
Oder  
Sie gelangen zurück zum Homescreen.
- ⬆️⬆️ Sie blättern im Menü oder ändern Werte.
- „OK“ Sie bestätigen den Vorgang.

## Übersicht über das Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie alle Einstellungen aus dem Funktionsumfang des Geräts vornehmen und abfragen.

Zur Verfügung stehende Menüs:

- „E“ Störungsmeldungen abfragen
- „P.2“ Betriebsdaten abfragen
- „P.3“ Notbetrieb einstellen
- „P.4“ Zeitprogramm einstellen
- „P.5“ Helligkeit für Display einstellen
- „P.6“ Standby-Betrieb für Display einstellen
- „P.7“ Informationen zum WLAN abfragen
- „P.8“ Erhöhte Trinkwasserhygiene einstellen
- „P.9“ Geräuschreduzierten Betrieb ein-/ausschalten
- „P.10“ Datum einstellen
- „P.11“ Uhrzeit einstellen
- „P.15“ Hoch-/Niedertarifstrom einstellen (falls abgeschlossen)
- „P.16“ Standby Anzeige einstellen
- „P.17“ Benutzer-Einstellungen zurücksetzen

## Menüpunkt im Hauptmenü auswählen


Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
- ⬆️⬆️ für das gewünschte Menü
- „OK“ zur Bestätigung



## Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung

**Hinweis**

Die Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung können Sie getrennt voneinander oder für die gesamte Anlage gemeinsam einstellen.

Betriebsprogramm	Funktion
<b>Warmwasserbereitung</b>	
Warmwasser 	Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und dem Zeitprogramm aufgeheizt: Siehe Kapitel „Zeitprogramme und Zeitphasen“ auf Seite 14.

## Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung (Fortsetzung)

Betriebsprogramm	Funktion
Heizmodus 	<p>Im Betriebsprogramm Heizmodus stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ECO: Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe. Solange die Wärmepumpe aktiv ist, bleibt der Elektro-Heizeinsatz ausgeschaltet. Falls die Wärmepumpe nicht aktiv ist (z. B. Raumfrostschutzfunktion aktiv, Fehleranzeige), erwärmt der Elektro-Heizeinsatz das Warmwasser auf die minimale Komforttemperatur.</li> <li>▪ CON: Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe und den Elektro-Heizeinsatz. Falls die Wärmepumpe aktiv ist, unterstützt der Elektro-Heizeinsatz die Wärmepumpe, um die minimale Komforttemperatur sicherzustellen. Falls die Wärmepumpe nicht aktiv ist, erwärmt der Elektro-Heizeinsatz das Warmwasser auf den eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert.</li> <li>▪ ECH (ECO-Hybrid): Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe und den externen Wärmeerzeuger. Die Wärmepumpe erwärmt das Wasser auf eine Temperatur, bei der die Wärmepumpe am effizientesten arbeitet. Falls der Warmwassertemperatur-Sollwert nicht erreicht ist, wird das Wasser über den externen Wärmeerzeuger bis zum Sollwert nachbeheizt.</li> <li>▪ PV-Funktion (Photovoltaik-Funktion): (Diese Funktion ist für die Eigenstromnutzung und wird von Ihrem Fachbetrieb aktiviert). Steht Energie von Ihrer Photovoltaikanlage zur Verfügung, wird das Wasser auf eine höhere Temperatur (10 K (10 Kelvin) ist voreingestellt) erwärmt, als der eingestellte Warmwassertemperatur-Sollwert. Damit kann die Energie ihrer Photovoltaikanlage in Form von Wärmeenergie gespeichert werden. Der Warmwassertemperatur-Sollwert ist auch bei aktiver PV-Funktion auf einen maximalen Wert begrenzt. Bei aktivem Verbrühschutz beträgt der maximale Warmwassertemperatur-Sollwert 60 °C, bei inaktivem Verbrühschutz 65 °C. Falls keine Energie von der Photovoltaikanlage zur Verfügung steht, wird das Wasser auf den Warmwassertemperatur-Sollwert erwärmt.</li> <li>▪ SG-Funktion (Smart-Grid-Funktion): (Diese Funktion wird von Ihrem Fachbetrieb aktiviert.) Solange ein Stromüberschuss im Netz besteht, kann das Energieversorgungsunternehmen (EVU) den Strom kostengünstig für den Betrieb der Wärmepumpe zur Verfügung stellen. In diesem Fall wird das Wasser auf eine höhere Temperatur (10 K (10 Kelvin) ist voreingestellt) erwärmt, als der eingestellte Warmwassertemperatur-Sollwert. Damit kann kostengünstiger Strom genutzt werden, um Wärmeenergie zu speichern. Bei der SG-Funktion gelten die gleichen Bedingungen zum eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert wie bei der PV-Funktion.</li> <li>▪ Hoch-/Niedertarifstrom: (Diese Funktion wird von Ihrem Fachbetrieb aktiviert.) Die Warmwasserbereitung richtet sich nach den Zeiten für den Hoch-/Niedertarifstrom. Die unter Zeitprogramme eingestellten Zeitfenster werden nicht berücksichtigt. Der Hoch-/Niedertarifstrom-Modus kann deaktiviert werden: Siehe Kapitel „Hoch-/Niedertarifstrom einstellen“ auf Seite 20.</li> </ul>
Betriebsprogramm Boost 	Unabhängig vom Zeitprogramm oder vom Status des Hoch-/Niedertarifstrom-Signals wird der Warmwasser-Speicher sofort aufgeheizt.
Betriebsprogramm Urlaub 	Um während Ihrer Abwesenheit Energie zu sparen, wird die Warmwasserbereitung eingestellt. Der Frostschutz Ihrer Warmwasser-Wärmepumpe bleibt gewährleistet. Die Dauer Ihrer Abwesenheit können Sie einstellen. Das Betriebsprogramm wird einen Tag nach der Programmierung aktiviert.

### Zeitprogramme und Zeitphasen

In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Warmwasser-Wärmepumpe zu welchem Zeitpunkt verhalten soll. Dafür teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**.

**Für folgende Funktion können Sie ein Zeitprogramm einstellen:**

<b>Funktion</b>	<b>Innerhalb der Zeitphase</b>	<b>Außerhalb der Zeitphase</b>
Warmwasserbereitung (nicht verfügbar im Hoch-/Niedertarif-Modus) Werkseitig ist die Zeitphase für die Warmwasserbereitung von <b>00:00 bis 24:00 Uhr</b> eingestellt.	Das Trinkwasser im Warmwasser-Speicher wird auf den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.	Die Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.
Zirkulation (nur verfügbar, falls eine Zirkulationspumpe konfiguriert wurde)	Die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.	Die Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet.
Abluft Zeitfenster (nur im Abluftbetrieb verfügbar)	Der Ventilator wird auf dem festgelegten Geschwindigkeitslevel betrieben.	Der Ventilator wird mit der niedrigsten Geschwindigkeit betrieben.
Geräuschreduzierter Betrieb (nicht verfügbar, falls die Funktion von Ihrem Fachbetrieb blockiert wurde)	Der Ventilator wird während der Warmwasserbereitung mit reduzierter Geschwindigkeit betrieben (geringerer Geräuschpegel und erhöhte Effizienz).	Der Ventilator wird während der Warmwasserbereitung mit normaler Geschwindigkeit betrieben (höherer Geräuschpegel und schnellere Speicherladung).

### Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

## Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

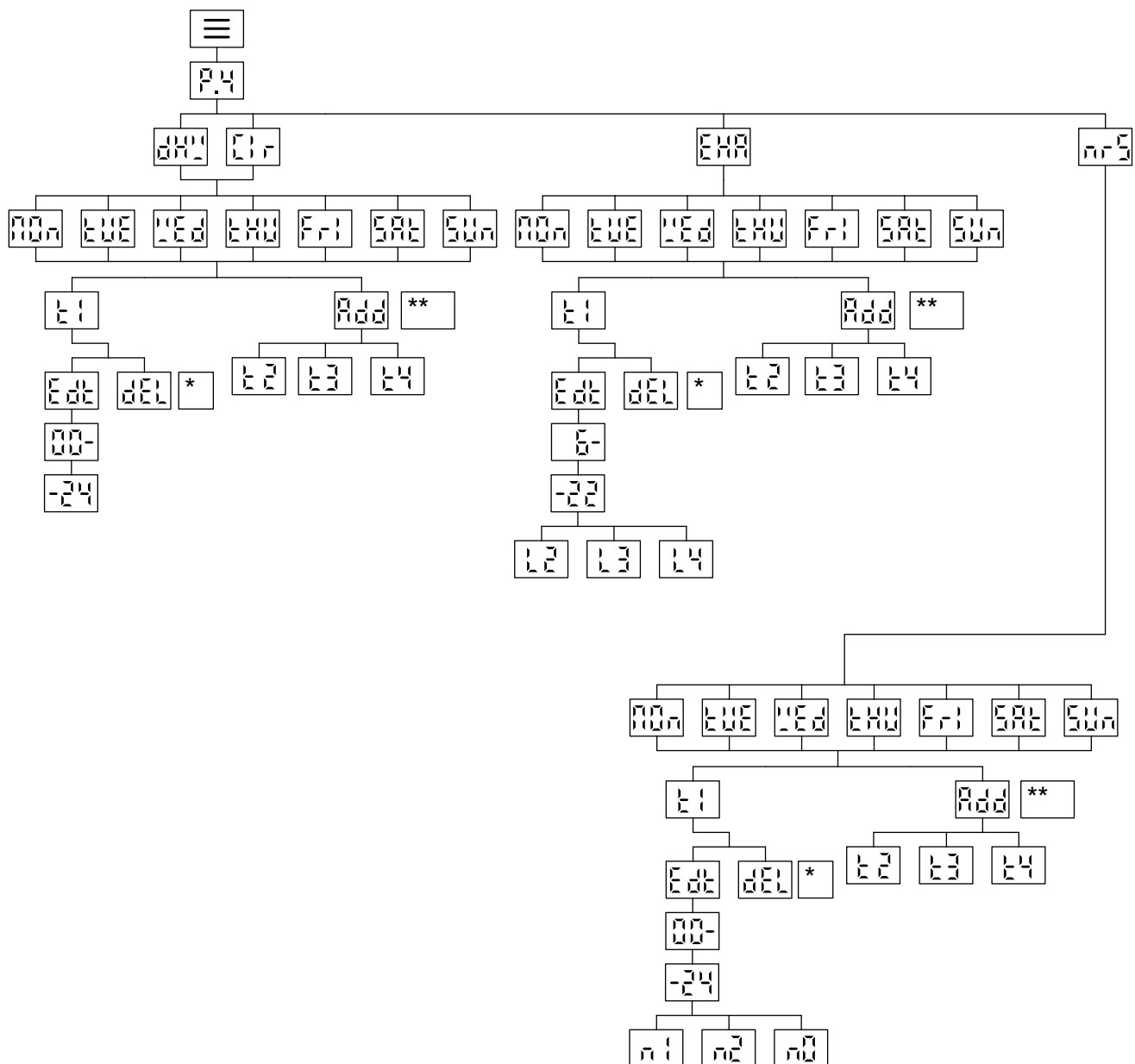


Abb. 2

- \* `DEL` kann nur bei dem letzten Zeitfenster ausgewählt werden.
- \*\* `ADD` kann nur ausgewählt werden, falls das Ende des letzten Zeitfensters < 24 ist.

## Zeitprogramm einstellen P.4














Die Zeitprogramme stellen Sie mit Parameter P.4 ein.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  $\wedge/\vee$  P.4 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung

4.  $\wedge/\vee$  es kann gewählt werden, zwischen:
  - `WH` Warmwasserbereitung
  - `CF` Zirkulation
  - `HR` Abluft
  - `nr5` Geräuschreduzierter Betrieb
5. „OK“ zur Bestätigung



### Zeitprogramm einstellen P.4 (Fortsetzung)

6.  für gewünschten Zeitraum
-  Montag
  -  Dienstag
  -  Mittwoch
  -  Donnerstag
  -  Freitag
  -  Samstag
  -  Sonntag
7. „OK“ zur Bestätigung
8.  es kann gewählt werden, zwischen:
-  weiteres Zeitfenster wird hinzugefügt, falls die eingestellte Endzeit des letzten Zeitfensters nicht 24 Uhr entspricht. Es können bis zu 4 Zeitfenster eingestellt werden. Mit „OK“ das neue Zeitfenster bestätigen.
  -  mit „OK“ bestätigen, um die Uhrzeit der jeweiligen Zeitphase zu bearbeiten.
9. Falls ein Zeitfenster selektiert wurde, kann gewählt werden, zwischen:
-  mit „OK“ bestätigen, um die Start- und Endzeit einzustellen.
  -  mit „OK“ bestätigen, um das Zeitfenster zu löschen. Es kann nur das letzte Zeitfenster gelöscht werden.



## Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  Warmwassertemperatur-Sollwert blinkend anzeigen
2.  Warmwassertemperatur-Sollwert ändern

3. „OK“ zur Bestätigung

### Hinweis

Im Homescreen wird die aktuelle Warmwassertemperatur im Warmwasser-Speicher angezeigt.

## Notbetrieb einstellen P.3

Im Notbetrieb wird die Wärmepumpe deaktiviert. Das Trinkwasser wird nur durch den Elektro-Heizeinsatz-EHE oder den externen Wärmeerzeuger erwärmt. Das Gerät bleibt solange im Notbetrieb, bis Parameter P.3 wieder auf „OFF“ gestellt wird.

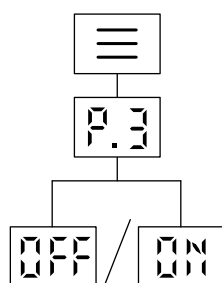








Abb. 3



Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.3 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4.   oder  wählen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.



## Helligkeit für Display einstellen P.5

Stellen Sie die Helligkeit für Ihr Display ein.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.5 wählen.



3. „OK“ zur Bestätigung






4.  um die Helligkeit des Displays einzustellen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.


## Standby-Betrieb für Display einstellen P.5

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Standby-Betrieb für das Display.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.5 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung

4.   oder  wählen.  
 Das Display ist immer an.  
 Das Display wechselt nach 2 Minuten in den Standby-Betrieb.



5. „OK“ zur Bestätigung
6.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

## Einstellungen











### Informationen zum WLAN abfragen p.7


Sie können den aktuellen Status Ihrer WLAN-Verbindung abfragen, z. B. die Signalstärke.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:


1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  p.7 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung

Einer der folgenden Status wird angezeigt:

-  WLAN aus
-  Signalstärke sehr schwach
-  Signalstärke schwach
-  Signalstärke gut
-  Signalstärke sehr gut
-  Verbindung wird aufgebaut.
-  Keine Datenübertragung
-  Kommunikationsfehler
-  Offline
-  Access Point Modus: Die Warmwasser-Wärmepumpe kann z. B. mit ViCare App verbunden werden.

4. „OK“ zur Bestätigung
5.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

### Erhöhte Trinkwasserhygiene einstellen p.8

Sie können die Trinkwasserhygiene-Funktion aktivieren/deaktivieren und Tag, Uhrzeit, Dauer sowie Temperatur ändern. An dem eingestellten Tag wird der Warmwasser-Speicher auf den Trinkwasserhygiene-Sollwert aufgeheizt. Falls „“ ausgewählt wurde, findet die Trinkwasserhygiene jeden Tag statt.

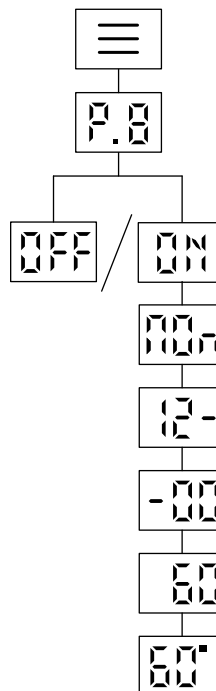










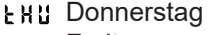










Abb. 4

## Erhöhte Trinkwasserhygiene einstellen P.8 (Fortsetzung)

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.8 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4.   oder  wählen. Falls  gewählt wurde, wird keine weitere Einstellung vorgenommen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6.  für gewünschten Tag  
 Montag  
 Dienstag  
 Mittwoch  
 Donnerstag  
 Freitag  
 Samstag  
 Sonntag  
 Alle Tage

7. „OK“ zur Bestätigung
8.  Startzeit (Stunden) einstellen.
9. „OK“ zur Bestätigung
10.  Startzeit (Minuten) einstellen.
11. „OK“ zur Bestätigung
12.  Dauer (in Minuten) einstellen, in der das Warmwasser auf dem Trinkwasserhygiene-Sollwert gehalten werden soll.
13. „OK“ zur Bestätigung
14.  Trinkwasserhygiene-Sollwert einstellen.
15. „OK“ zur Bestätigung

## Geräuschreduzierten Betrieb ein-/ausschalten P.9

Falls „ON“ ausgewählt wurde, wird der Ventilator während der Warmwasserbereitung gemäß den festgelegten geräuschreduzierten Zeitfenstern gesteuert: Siehe Kapitel „Zeitprogramme und Zeitphasen“.

Falls „OFF“ ausgewählt wurde, wird der Ventilator während der Warmwasserbereitung immer mit normaler Geschwindigkeit betrieben.

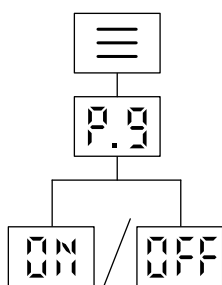












Abb. 5

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.9 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4.   oder  wählen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

## Datum einstellen P.10

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.10 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4.  Tag wählen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6.  Monat wählen.


## Einstellungen

### Datum einstellen p. 10 (Fortsetzung)

7. „OK“ zur Bestätigung


8.  /  Jahr wählen.


9. „OK“ zur Bestätigung

10.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.



### Uhrzeit einstellen p. 11

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2.  /  p. 11 wählen.


3. „OK“ zur Bestätigung

4.  /  Stunde wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6.  /  Minute wählen.

7. „OK“ zur Bestätigung

8.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

### Hoch-/Niedertarifstrom einstellen p. 15

Die Wärmepumpenregelung der Vitocal 262-A verfügt über einen separaten Anschluss für Niedertarifstrom. Ist der Hoch-/Niedertarifstrom-Modus aktiviert, richtet sich die Warmwasserbereitung nach den Zeiten für den Hoch-/Niedertarifstrom.

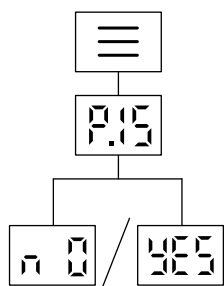









Abb. 6


2.  /  p. 15 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4.  /  Steuerung Niedertarifstrom aktivieren:  
 Die Warmwasserbereitung erfolgt entsprechend den im Zeitprogramm eingestellten Zeitfenstern.  
 Die Warmwasserbereitung erfolgt entsprechend den Zeiten für Hoch-/Niedertarifstrom.

5.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

## Standby Anzeige einstellen P. 16

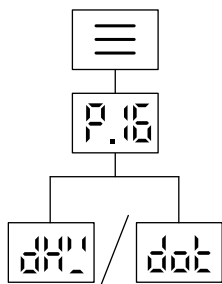


Abb. 7

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. / P. 16 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. / Anzeige im Standby-Betrieb wählen  
 Warmwassertemperatur  
 Pulsierender Punkt
5. „OK“ zur Bestätigung
6. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

## Benutzerparameter zurücksetzen P. 17

Werkseitige Einstellungen für Anlagenbetreiber wiederherstellen.

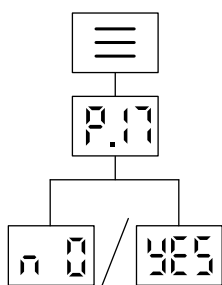


Abb. 8

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. / P. 17 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. / n 0 oder 455 wählen.  
 455 Benutzerparameter werden zurückgesetzt.  
 n 0 Benutzerparameter werden nicht zurückgesetzt.
5. „OK“ zur Bestätigung

## WLAN-Verbindung herstellen

Sie können Ihre Anlage über das Internet mit einer App fernbedienen. Stellen Sie dazu eine Internetverbindung über WLAN her (2,4 Gigahertz). Die erforderlichen Zugangsdaten für den Internetzugriff über App auf die Regelung finden Sie auf folgendem Aufkleber:






Um eine Internetverbindung mit dem Wärmeerzeuger aufzubauen, benötigen Sie die ViCare App auf Ihrem mobilen Endgerät.

**Tippen Sie folgende Schaltflächen:**

1. „OK“ 4s gedrückt halten. Auf dem Display sehen Sie einen umlaufenden Balken, bis das WLAN-Symbol am linken Rand leuchtet und der Access Point angezeigt wird.

### WLAN-Verbindung herstellen (Fortsetzung)

2. Starten Sie die ViCare App und folgenen Sie den Anweisungen in der App.

 blinkt	Die Verbindung zum lokalen Netzwerk wird hergestellt.
 leuchtet dunkel	Die Verbindung zum lokalen Netzwerk ist hergestellt.
 leuchtet hell	Die Verbindung zum Server ist hergestellt.

#### **Fehler bei Verbindungsaufbau**

„E10“ Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden.

##### **Hinweis**

Falls „E10“ im Display angezeigt wird, prüfen Sie die Verbindung zum Router und die Richtigkeit des Netzwerkpassworts.

„E12“ Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden.

##### **Hinweis**

Falls „E12“ im Display angezeigt wird, stellen Sie die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt erneut her.


### WLAN-Verbindung ein- oder ausschalten


Schalten Sie die WLAN-Verbindung, falls erforderlich ein oder aus.

Voraussetzung für diese Funktion:



Die WLAN-Verbindung wurde bereits hergestellt.


Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1.  mehrfach tippen, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2.  + „OK“ 4 s gedrückt halten, um WLAN-Verbindung ein- oder auszuschalten.

Im Display sehen Sie:

-  für WLAN-Verbindung eingeschaltet  
oder
-  für WLAN ausgeschaltet

3.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

## Betriebsdaten abfragen P.2

Je nach Anlagenausstattung und Einstellungen können Sie aktuelle Anlagendaten abfragen, z. B. Temperaturen.

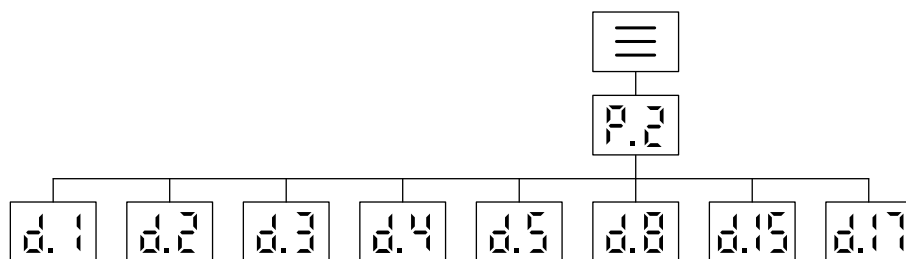


Abb. 9

Tippen Sie folgende Schaltflächen:




1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. P.2 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. d.1... d.17 wählen.
  - d.1 Lufteintrittstemperatur
  - d.2 Stromverbrauch im aktuellen Monat
  - d.3 Temperatur im oberen Bereich des Warmwasser-Speichers
  - d.4 Status Hoch-/Niedertarif
  - d.5 Status Photovoltaik
  - d.8 Temperatur im mittleren Bereich des Warmwasser-Speichers
  - d.15 Smart-Grid-Status
    - 5 4 d Standard (Normalbetrieb)
    - r 8 8 Empfehlung (Erhöhter Warmwassertemperatur-Sollwert)
  - d.17 Status Trinkwasserhygiene
5. „OK“ zur Bestätigung
6. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.


## Störungsmeldungen abfragen E r

Bei einer Störung wird und der Störungscode der letzten Störung angezeigt. Durch Tippen auf „OK“ quittieren Sie die Störung und der Störungscode wird nicht mehr angezeigt. Solange eine Störung aktiv ist, bleibt das Symbol für eine aktive Störung sichtbar. Einige Störungen werden automatisch zurückgesetzt, falls sie nicht mehr auftreten, während andere nur durch einen Neustart des Geräts zurückgesetzt werden können. Falls eine Störung erneut auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. Notieren Sie die angezeigte Störungsmeldung und teilen Sie Ihrem Fachbetrieb den angezeigten Meldungscode mit. Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. Fahrtkosten.

### Aktive Störung anzeigen

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten.  
 $\xi r$  wird angezeigt.
2. „OK“ zur Bestätigung
3.  /  gewünschten Störungscode selektieren  
(E.1 bis E.5)
4. „OK“ zur Bestätigung

5.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

#### **Hinweis**

*Falls der Störungscode mehr als 3 Zahlen hat, wird er alternativ angezeigt (z. B. für den Störungscode 1234 wird zuerst „1 — — —“ für 1 Sekunde angezeigt und dann „234“ für 1 Sekunde). Mit „OK“ kann der nächste Störungscode angezeigt werden.*



## Außerbetriebnahme



### **Achtung**

Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter 5 °C müssen Sie geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Warmwasser-Wärmepumpe ergreifen.  
Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

### **Hinweis zur Außerbetriebnahme**

*Es kann erforderlich sein, Datum und Uhrzeit neu einzustellen: Siehe Seite 19.*

## Was ist zu tun?

### Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb

Ursache	Behebung
Abschaltbetrieb ist eingestellt.	Schalten Sie die Warmwasser-Wärmepumpe ein.
Ihre Warmwasser-Wärmepumpe hat sich gerade erst ausgeschaltet und benötigt einige Zeit, bis sie sich wieder einschalten kann (Mindestausschaltzeit).	Keine Maßnahme erforderlich. Warten Sie 5 min.
Der Warmwassertemperatur-Sollwert ist zu niedrig.	Erhöhen Sie den Warmwassertemperatur-Sollwert: Siehe Seite 17.
Wärmepumpe befindet sich außerhalb der für den Betrieb festgelegten Zeitphase.	Prüfen Sie das aktuelle Zeitprogramm: Siehe ab Seite 14.
Eine Meldung („ER“) wird angezeigt.	Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

### Meldungsanzeige

Meldung	Ursache	Behebung
425	Gerät war zu lange ausgeschaltet.	Datum und Uhrzeit erneut einstellen.
1075	Lufttemperatur am Eingang der Wärmepumpe ist zu niedrig.	Meldungen werden automatisch zurückgesetzt, falls die Lufttemperatur wieder in den Betriebsbereich der Wärmepumpe fällt. Falls der Fehler bestehen bleibt, könnte der Lufteintrittstemperatursensor defekt sein. Unter „Betriebsdaten Anfrage“ (d.1) kann die Lufteintrittstemperatur ausgelesen werden.
1204	Lufttemperatur am Eingang der Wärmepumpe ist zu hoch.	
1203	Warmwasseraufheizung ist zu lange aktiv.	Falls kein erhöhter Warmwasserbedarf vorhanden war, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

#### **Hinweis**

Bei anderen Meldungen kann das Gerät ausgeschaltet und nach einer Minute wieder eingeschaltet werden. Falls die Meldung innerhalb einer Woche erneut angezeigt wird, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

## Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

In die Warmwasser-Wärmepumpe darf kein Spritzwasser gelangen.

## Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch das Gebäudeenergiegesetz und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2018 und DIN EN 806-5 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Fachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

---

## Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des extern verbauten Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch Viessmann Anschlussleitungen ersetzt werden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

---

## Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

### Entsorgungshinweise

#### Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.

**DE:**

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

**AT:**

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

---

#### Endgültige Außerbetriebnahme

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Warmwasseranlage gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.

**DE:**

Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

**AT:**

Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>		<b>N</b>	
Abfragen		Notbetrieb einstellen.....	17
– Fehlermeldungen.....	23	<b>P</b>	
– Informationen.....	23	Photovoltaikanlage, Energiesparen.....	9
– WLAN-Informationen.....	18	Produktinformation.....	8
Auslieferungszustand.....	8	<b>R</b>	
Außerbetriebnahme.....	25	Reinigung.....	27
<b>B</b>		<b>S</b>	
Bedienung.....	10	Schaltflächen.....	11
Benutzerparameter zurücksetzen.....	21	Standby.....	10
Betriebsdaten abfragen.....	23	Standby Anzeige einstellen.....	21
Betriebsprogramme.....	12	Standby-Betrieb für Display.....	17
<b>D</b>		Störung	
Datum einstellen.....	19	– Warmwasser-Wärmepumpe.....	26
Displaybeleuchtung.....	17	Stromausfall.....	8
Displayschoner.....	10	Symbole.....	7
<b>E</b>		<b>T</b>	
Eigenenergieverbrauch.....	9	Tipps	
Einstellung Zeitprogramm.....	14	– Energiesparen.....	9
Energie sparen (Tipps).....	9	– Mehr Komfort.....	9
Erhöhte Trinkwasserhygiene einstellen.....	18	<b>U</b>	
Erstinbetriebnahme.....	8	Uhrzeit einstellen.....	20
<b>G</b>		<b>V</b>	
Geräuschreduzierter Betrieb.....	19	Verwendung.....	7
Grundanzeigen.....	10	ViCare App.....	10
<b>H</b>		Voreinstellung.....	8
Hauptmenü.....	11	<b>W</b>	
Helligkeit einstellen.....	17	Warmwasserbereitung	
Hoch-/Niedertarifstrom einstellen.....	20	– Bedarfsgerecht.....	9
Homescreen.....	10	– Energiesparen.....	9
<b>I</b>		Wartung.....	27
Inbetriebnahme.....	8	Wartungsvertrag.....	27
Inspektion.....	27	Werkseitige Einstellung.....	8
Instandhaltung		WLAN.....	22
– Reinigung.....	27	WLAN-Verbindung.....	22
<b>K</b>		WLAN-Verbindung herstellen.....	21
Komfort (Tipps).....	9	<b>Z</b>	
<b>L</b>		Zeitprogramm einstellen.....	15
Luft Eintrittstemperaturen.....	8	Zulässige Luft Eintrittstemperaturen.....	8





## Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter [www.viessmann.de](http://www.viessmann.de) im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Climate Solutions SE  
35108 Allendorf